

[Kreuzlingen - "Das Tor zur Schweiz"]

Autor(en): **Stuber, Elsa / Schmid, Doris**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317497>

Nutzungsbedingungen

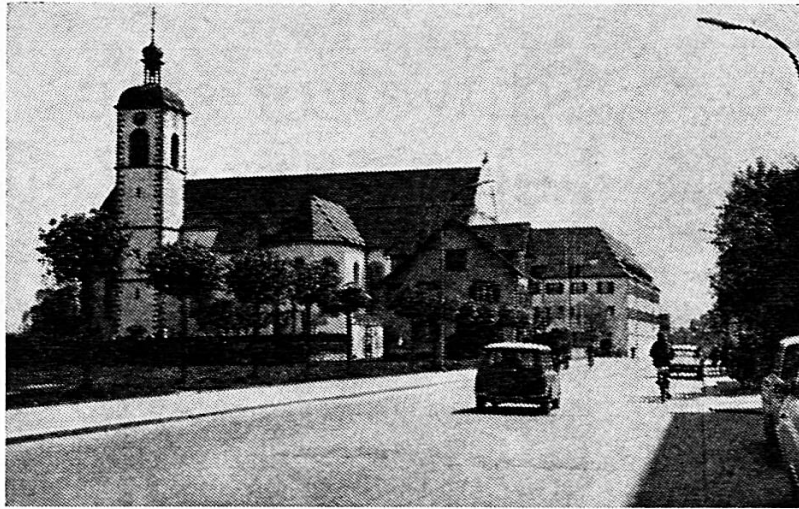
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verehrte Mitglieder des Zentralvorstandes und der Redaktionskommission,
Liebe Delegierte, verehrte Gäste,

Kreuzlingen — «Das Tor zur Schweiz» — Sie werden es am 13. Juni 1971 gleichsam von *innen* betrachten, weil Sie dann mitten in unserer «*jungen Stadt am Bodensee*» stehen! Wir hoffen, daß Sie für dieses Mal nur über die nahe Grenze nach dem kulturellen Zentrum der wachsenden Universitäts- und Kreisstadt Konstanz spähend, am «Tor» verweilen werden, auch wenn wir Sie nicht mit einem grandiosen Feuerwerk wie am freundnachbarlichen August-Seenachtfest empfangen können! Möge Ihnen aber die *innere Sicht* — wirklich und bildlich gemeint — zum leuchtenden Tag werden in unserer gastfreundlichen Stadt, die als Symbol im Hof zwischen Seminar und Basilika eine Plastik von Robert Lienhard birgt: «*die Feuersäule*». Diese ist nicht nur Symbol für die beiden neuerstandenen großartigen Bauten nach dem Brand vom 19./20. Juli 1963.

Die «*Feuersäule*» könnte auch unserer Delegiertenversammlung *Symbol* sein:

- als aufmunternder Gruß der Seminarstadt an eine Lehrerinnengeneration, die sich im *Aufbruch zu echter Partnerschaft* zwischen Mann und Frau befinden muß (vergleiche dazu den wunderbaren Leitartikel von Leonhard Jost, Redaktor der Schweiz. Lehrerzeitung, Nr. 4 vom 28. 1. 1971),
- als «*feu sacré*» zur bitter-nötigen inneren, echten und verantwortungsbewußten *Schulreform*,
- als *Hoffnung des Glaubens und der Liebe*, die gerade von uns Lehrerinnen wieder mit mütterlicher Menschlichkeit und mit menschlicher Mütterlichkeit als *Säule* in einer Welt der Süchte und des Dunkels erstellt werden muß, in zukunftsfreudiger Aufbauarbeit an und mit der Jugend im Sinne des Pestalozzianischen Credo seines «*Stanser-Rufes*»: «*Freund! Ich erwache abermals aus meinem Traum, sehe abermals mein Werk vernichtet und meine schwindende Kraft unnütz verschwendet. Aber so schwach, so unglücklich mein Versuch war, so wird es jedem menschenfreundlichen Herzen wohl tun, sich einige Augenblicke ob demselben zu verweilen und die Gründe zu überlegen, die mich überzeugen, daß eine glückliche Nachwelt den Faden meiner Wünsche sicher wieder da anknüpfen wird, wo ich ihn lassen mußte.*»

Im Namen der Sektion Thurgau des Schweiz. Lehrerinnenvereins
Die Präsidentin: *Elsa Stuber*
Präsidentin der Redaktionskommission der Schweiz. Lehrerinnenzeitung: *Doris Schmid*